



Newsletter Juni 2020

Bei Problemen mit der Darstellung des Newsletters nutzen Sie bitte das Dokument im Anhang oder lesen Sie die Online- Version www.kath-kirche-graz.at/newsletter

GRÜSS GOTT aus der Katholischen Stadtkirche Graz!

„Wo sind die Quellen der Kreativität, der Innovation und der Hoffnung, die es jetzt braucht? Als Antwortversuch auf diese Fragen möchten wir den Schatz unseres christlichen Glaubens gerne mit allen teilen. Christlicher Glaube wischt keine Probleme weg, verleiht aber eine unerwartete Trotzdem-Kraft in aller Not und gibt den langen Atem sowie Ausdauer für den vor uns liegenden Weg. Glaube stärkt Freiheit und Herzenskraft. Wer glaubt, lebt von Gottes Zusage, immer neu beginnen zu dürfen und die dafür notwendigen Anschubhilfen des Heiligen Geistes zu erhalten.“

(Für eine geistvoll erneuerte Normalität. Hirtenwort der österreichischen Bischöfe zum Pfingstfest 2020, zum Download auf www.bischofskonferenz.at)

So schreiben die österreichischen Bischöfe in ihrem aktuellen Hirtenwort; und mit diesen Worten wünsche auch ich Ihnen ein geistvolles, belebendes Pfingstfest!

Im Vertrauen auf die Quellen dieses Geistes startet kommende Woche das Projekt LICHTBLICK, initiiert vom Team der Langen Nacht der Kirchen. In der Katholischen Stadtkirche Graz wollen wir diese Projektidee stadtweit aufnehmen: das Teilen dessen, was uns in dieser Corona-Zeit bewegt hat und bewegt.

Wir möchten damit eine aufmerksame, solidarische und hoffnungsvolle Kirche sein. Teilen wir unsere Lichtblicke, seien wir füreinander Lichtblick und lassen wir uns leiten von Gottes Geist.

Ihr Regionalreferent Walter Schreiber



Füreinander LICHTBLICK sein

Am Freitag, 5. Juni, hätte die ökumenische Großveranstaltung LANGE NACHT DER KIRCHEN stattgefunden. Um zu dieser besonderen Nacht – trotz Corona-bedingter Absage - ein Lebenszeichen der christlichen Kirchen zu senden, haben die OrganisatorInnen in den Diözesen Linz, Salzburg, Wien und der Steiermark eine LICHTBLICK-Aktion initiiert.

Sie lädt auf unterschiedliche Weise Menschen dazu ein, zu schreiben und zu erzählen, wie sie die Zeit der Corona-Krise erlebt haben, und was sie aktuell bewegt.



LICHTBLICK-Karten Was haben Sie besonders vermisst, was (neu) zu schätzen gelernt? Diese Fragen finden sich auf den Grußkarten, die auch dem nächsten Sonntagsblatt beiliegen. „Um ein persönliches Resümee festzuhalten, aber auch, um einem lieben Menschen zu schreiben, der gerade einen Lichtblick braucht“, so Gertraud Schaller-Pressler, Leiterin der Langen Nacht der Kirchen in der Steiermark *Foto: Viktor Andriichenko*



LICHTBLICK-Mosaik Sie können Ihre Antworten aber auch direkt auf der Website www.langenachtderkirchen.at posten, wo daraus ein buntes Lichtblick-Mosaik entsteht.

LICHTBLICK-Heft Für die Lange-Nacht-der-Kirchen-Pfarrten sowie alle christlichen Kirchen in Graz stellen Stadtpfarrpropst Christian Leibnitz und Regionalkoordinator Walter Schreiber eigene Hefte bereit, in die Menschen ihre Gedanken und Anliegen schreiben können: Um als Kirche aufmerksam zu sein und auch für die Zukunft von dieser Krisenzeit zu lernen.

LICHTBLICK-Gespräch Für alle, die lieber erzählen, steht Robert Hautz im Kircheneck in der Grazer Herrngasse 23 persönlich und unter Tel. 0316/811528 bereit.

LICHTBLICK-Fastentuch Aus Blitzlichtern der LICHTBLICK-Initiative, die auch Arbeitssuchende über den Fonds für Arbeit und Bildung der Diözese Graz-Seckau unterstützt, soll ein Fastentuch entstehen: Um diese Stimmung der Corona-Krisenzeit einzufangen und als lebendige Erinnerung mitzunehmen.

DAS LICHTBLICK-Fastentuch wird in der Fastenzeit 2021 in der Grazer Stadtpfarrkirche präsentiert werden. Die nächste Lange Nacht der Kirchen findet am 28. Mai 2021 statt. www.langenachtderkirchen.at

AUS DEN THEMENSCHWERPUNKTEN

Spiritualität

[Uprising Graz](#) für junge Erwachsene, Donnerstag, 04. Juni, 19:00 Uhr

[Innehalten - Meditationsabende](#), Donnerstag, 04. Juni, 18:30 Uhr

[Frauenfrühstück](#) mit Bibelstelle, Freitag, 12. Juni, 9:15 Uhr

[Bibliolog-Grundkurs](#), 11.-14. Juli 2020, Anmeldeschluss: 21. Juni

[Wanderexerzitien](#) für junge Erwachsene, 20.-26. Juli, Anmeldeschluss: 10. Juni

Kultur



JUDAS (360°) - Virtuelle Vorstellung in einer VR-Brille

Zu einem völlig neuen Theatererlebnis bittet das Schauspielhaus Graz: Der Monolog JUDAS, gespielt von Fredrik Jan Hofmann, ist ab 3. Juni als 360°-Filmaufnahme auf einer VR (virtual reality)-Brille für Besucher*innen im Foyer des Schauspielhauses erlebbar.

Der 360°-„Judas“ entstand in der frühgotischen Grazer Leechkirche, die nur wenige Gehminuten vom Schauspielhaus entfernt und die älteste Kirche von Graz ist.

Die Aufnahmen entstanden unter Mitwirkung von Domorganist Christian Iwan und in Zusammenarbeit mit Alois Kölbl (KHG/Leechkirche), Gertraud Schaller-Pressler (Kirchen Kultur Graz).

Tickets sind online und persönlich (ab 2. Juni) im Ticketzentrum am Kaiser-Josef-Platz 10 erhältlich.

<https://www.schauspielhaus-graz.com/play-detail/judas-360>

Fotos: Gertraud Schaller-Pressler

Schöpfungsverantwortung

Aktuelle Veranstaltungen

Laudato si'-Jahr: Fünf Jahre nach Veröffentlichung der Sozial- und Umweltenzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus braucht es umso mehr unseren Dienst am Nächsten und der Schöpfung. Ziel des Laudato si'-Jahres (Mai 2020 – Mai 2021) ist es, die Umweltenzyklika bekannter zu machen und den Schutz der Schöpfung auf vielen Ebenen weiter voranzutreiben „Ich lade alle Menschen guten Willens ein, mitzumachen und sich um unser gemeinsames Haus und unsere schwächsten Brüder und Schwestern zu kümmern,“ so der Papst. Auch in unserer Diözese wird es entsprechende Veranstaltungen und Bemühungen im Alltag geben. vaticannews.va/de/papst/news/2020-05/papst-franziskus-regina-coeli-laudato-si-jahr-gebet-appell.html



kathpress.at/goto/meldung/1894006/bischof-schwarz-umfassender-ansatz-von-laudato-si-bestaetigt-sich

Beten für die Schöpfung: Am Mittwoch, 17. Juni 2020 um 18:00 Uhr wollen wir die Schöpfung wieder besonders ins Gebet nehmen. Dieses Mal beten wir wieder als ökumenische Gebetsgemeinschaft im Garten der evangelischen Christuskirche (Burenstraße 9, 8020 Graz-Eggenberg); bei Schlechtwetter in der katholischen Schutzengel-Kirche:

kath-kirche-graz.at

Online-Jahrestreffen „Netzwerk Schöpfung“: Da das geplante Jahrestreffen des „Netzwerkes Schöpfung“ Corona bedingt abgesagt werden musste, wird dieses nun als Online-Jahrestreffen nachgeholt: Freitag, 19. Juni 2020 von 17:00 – 19:00 Uhr. Hauptreferent wird der Steyler Missionar Franz Helm sein, Rektor des Missionshauses St. Gabriel, der ua. in Brasilien gewirkt und studiert hat. Er wird uns mit einem Impulsreferat ins Laudato si-Jahr einführen. Danach teilen wir uns nach Interessen in Online-Workshops auf. Anmeldung und weitere Infos unter: akn.graz-seckau.at oder bei Daniela Felber (0676/87426621)

Schöpfungsfreundlich leben in Graz

Klimavolksbegehren: Die Eintragungswoche für das Klimavolksbegehren steht fest: 22. - 29. Juni 2020; auf jedem Gemeinde- / Bezirksamt oder per online Handysignatur. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie unseren PolitikerInnen Ihren Willen zur schöpfungsfreundlichen Politik und Klimagerechtigkeit bekannt! Animieren Sie Familie, FreundInnen, ArbeitskollegInnen, ... zur Unterschrift und teilen Sie die Information in den Social Media.

<https://klimavolksbegehren.at/>

Eine schöpfungsfreundliche Bastelidee: Ausgediente Baumwoll-Jersey-T-Shirts sind mehr als Müll! Daraus können noch Geschenkbander, Bastelmaterial, Gartenmaterial (zum Aufbinden von Tomatenpflanzen), ... werden. Die genaue Anleitung und weitere smarte Upcycling-Ideen finden Sie unter: smarticular.net/geschenkband-selber-machen-t-shirt-alter-stoff-plastikfrei/





Caritas

NEU - Caritas Online-Beratung

Diskret & Direkt: Kostenloses Online-Beratungsangebot in den Bereichen Wohnungs- und Existenzsicherung, sowie zu den Themen Alkohol- und Drogenkonsum.

Die größere Anonymität der Online-Beratung erleichtert es Menschen in Problemsituationen, auch schambesetzte und tabuisierte Themen anzusprechen. Caritas-ExpertInnen beraten diskret und direkt zu den konkreten Fragen oder vermitteln an weiterführende Beratungseinrichtungen.

www.caritas-steiermark.at/onlineberatung/

Anmeldestart zum YoungCaritas LeseWunder

Bücher lesen und dabei Gutes tun. Jeder kann mitmachen, einzelne Kinder und Jugendliche, Familien, Vereins- oder Jugendgruppen, Schulklassen! Kinder und Jugendliche lesen in einem festgesetzten Zeitraum so viele Bücher wie möglich. Vorher suchen sie sich persönliche SponsorInnen (Mama, Opa, Tante, Nachbar...). Für jedes gelesene Buch spenden die SponsorInnen dann einen vorher festgelegten Betrag und unterstützen damit ein ausgewähltes Caritas Projekt (Lerncafés, Schulklassen für den Südsudan, Jugendnotschlafstelle Schlupfhaus oder Corona-Nothilfe)

Weitere Infos zum Lesewunder und zur Anmeldung gibt es hier:

stmk.youngcaritas.at/aktionen/lesewunder/lesewunder-in-der-steiermark

Carla basic – Gutscheine für Pfarren

Pfarrern haben die Möglichkeit, Hilfesuchende auch mit Carla basic-Gutscheinen zu unterstützen. Diese Gutscheine – erhältlich im Wert von 5 oder 10 Euro das Stück – sind in jedem CARLA einlösbar. Pfarren bezahlen nur die Hälfte des Nominalwertes – also bei einer Bestellung von Gutscheinen im Wert von Euro 100,- bezahlen sie nur Euro 50,-.

Bestellungen bitte bei Frau Stefanie Walter unter stefanie.walter@caritas-steiermark.at oder Tel. 0676/88015-632

Der Caritas Wirkungsbericht 2019 ist online

Was gemeinsam möglich ist – ein Rückblick auf ein „normales“ Jahr:

Hilfe und Unterstützung für mehr als 96.000 Menschen in der Steiermark. Fast 150.000 Stunden, die Freiwillige geleistet haben. Und 10,6 Millionen Euro aus Spenden, Sachspenden und Sammlungen: Mit diesen Zahlen blickt die Caritas Steiermark auf das Jahr 2019 zurück.

Der Wirkungsbericht ist ab sofort online unter www.caritas-wiewirwirken.at/ einzusehen.



Liturgie



PFINGSTVIGIL

Am Samstag, 30. Mai, 20:00 Uhr, sind Sie zu einer besonderen Pfingstvigil (ein abendlicher Gottesdienst am Vorabend des Pfingstsonntags) eingeladen: Unter dem Motto „Komm, der gute Gaben gibt!“ bitten wir in besonderer Weise um den Heiligen Geist. Und - angesichts der herausfordernden Zeit, die wir erleben - um seine sieben Gaben: um die Gabe der Weisheit, der Einsicht, der Gottesfurcht, der Erkenntnis, des Rates, der Stärke und der Frömmigkeit.

Via ZOOM, auf Youtube (youtu.be/JwnWPJs2UbA), auf Facebook (www.facebook.com/kathkirchestmk) und auf der Diözesanhomepage können Sie mitbeten und mitfeiern.

Alle Details dazu finden Sie unter www.katholische-kirche-graz.at/pfingstvigil

Interreligiöser Dialog

Religionen in Zeiten von Corona

Buddhisten, Juden, Christen, Muslime, Aleviten u.a. feierten dieses Jahr ihre großen und größten Feste, die heuer zeitlich sehr nah beieinander liegen, im Ausnahmezustand. Ein wesentlicher Bestandteil der Feste ist das gemeinsame Feiern der Gläubigen. Das ging nun nicht.

Wie gehen die Gemeinschaften damit um, wie interpretieren das Theologen? Anbei ein winziger, subjektiv gewählter Auszug zu den drei abrahamitischen Religionen.

Pessach – Ostern – Ramadan

Juden

Das Pessachfest, mit dem in großer Gemeinschaft gefeierten Sederabend, erinnert an die Befreiung aus der Sklaverei. Dieses „Gedenken an den Exodus ist konstituierend für jüdische Identität“. Dieses Jahr wurde besonders an «Pikuach Nefesh» erinnert. Dieses Gebot von «Pikuach Nefesh», der Rettung von Leben, ist das höchste Gebot im Judentum. Es verdrängt mit wenigen Ausnahmen, alle anderen Gebote. Jüdinnen und Juden sollten daher alles tun, um die Verordnungen der Behörden umzusetzen. (Dr. phil. Simon Erlanger, Redaktion Feinschwarz, 08. April 2020)

Graz: Die Jüdische Gemeinde Graz bietet laufend online Events an: juedischegemeinde-graz.at



Christen

„Politische Strategien, die sich unter Einsatz enormer Mittel um Minimierung der Infektionen mit dem Coronavirus bemühen (zB Aussetzen von gottesdienstlichen Versammlungen) können durchaus als "Zeichen der Barmherzigkeit Gottes" gesehen werden: Ein Merkmal der Barmherzigkeit sei nämlich, dass sie rettet, koste es, was es wolle“.

(Jozef Niewiadomski; KAP 17. April 2020)

„ In dieser Krise zeigt sich erneut: Die wichtigste, ursprünglichste und höchste Form des Gottesdienstes ist die Nächstenliebe, die Solidarität mit den Bekümmerten und Notleidenden.“

(Alois Halbmayr, Theologische Fakultät in Salzburg, Redaktion Feinschwarz 14. April 2020)

Muslime

„In der jetzigen Situation aber gilt es, „unsere Häuser mit Gebeten und Rezitationen zu erhellen und sie zu Moscheen zu machen“, denn der „Schutz und die Gesundheit unserer Mitmenschen muss im Vordergrund stehen“, sagt IGGÖ Präsident Vural.(derislam.at)
Graz: Muslimische Inhaber von Lebensmittelgeschäften in Graz nahmen während des Ramadan auch an der Aktion Herz (Caritas, SPAR, einige Grazer Pfarren) teil – der Lebensmittelsammelaktion für Bedürftige.

WEITERE ANGEBOTE

Kircheneck

AMS-Schokolade-Verteilaktion

In Vorbereitung: AMS-Schokolade-Verteilaktion als Ermutigung für Arbeitssuchende bei den AMS-Stellen in Graz im Monat Juni und Juli

Lichtblick - Gespräche

Ab sofort bietet das [Kircheneck](#) (Dienstag – Freitag von 10: 00 -18:00 Uhr) persönliche LICHTBLICK-Gespräche an. Das LICHTBLICK-Gespräch - ein Angebot innerhalb der LICHTBLICK-Initiative von LANGE NACHT DER KIRCHEN und KATHOLISCHE STADTKIRCHE GRAZ - ist eine Einladung, zu teilen, was uns in der aktuellen Situation gerade bewegt.

Sommer - Leseabend

[SOMMER-LESEABEND](#) im Brunnenhof, Freitag, 10. Juli, 19:00 Uhr

Der Grazer Freundeskreis Max Frisch ladet in Zusammenarbeit mit dem Kircheneck zu einem Literaturabend.